EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 15.4.2020
COM(2020) 180 final

ENTWURF DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS NR. 3 ZUM GESAMTHAUSHALTSPLAN 2020

EINSTELLUNG DES HAUSHALTSÜBERSCHUSSES 2019

Gestützt auf

– den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314, in Verbindung mit dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere mit Artikel 106a,

– die Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union (...)[1], insbesondere auf Artikel 44,

– den am 27. November 2019 erlassenen Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020[2],

– den am 27. März 2020 erlassenen Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2020[3],

– den am 2. April 2020 erlassenen Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2/2020[4],

legt die Europäische Kommission dem Europäischen Parlament und dem Rat den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3 zum Haushaltsplan 2020 vor.

ÄNDERUNGEN BEI DEN EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Die Änderungen der Einnahmenübersicht sind über den EUR-Lex-Server abrufbar (http://eur-lex.europa.eu/budget/www/index-de.htm).

1 ABl. L 193 vom 30.7.2018.
2 ABl. L 57 vom 27.2.2020.
3 COM(2020) 145 vom 27.3.2020.
4 COM(2020) 170 vom 2.4.2020.

BEGRÜNDUNG

Der Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans (EBH) Nr. 3/2020 stellt darauf ab, den Überschuss des Haushaltsjahres 2019 in den Haushaltsplan 2020 einzustellen. Gemäß Artikel 18 Absatz 3 der Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union[5] muss dieser EBH, der nur diesen Überschuss zum Gegenstand hat, innerhalb von 15 Tagen nach Vorlage der vorläufigen Rechnungen vorgelegt werden; diese wurden Ende März 2020 vorgelegt.

1. Im Zuge der Ausführung des Haushaltsplans 2019 ergab sich ein Überschuss von 3 218 373 955 EUR, der folglich als Einnahme in den Haushaltsplan 2020 eingestellt wird.

(in EUR)

Haushaltsergebnis 2019 im Einzelnen	
Überschüssige Einnahmen	**2 414 771 516**
Überschüssige Ausgaben	**803 602 438**
Gesamtüberschuss	**3 218 373 955**

2. Mit der Einstellung des Überschusses in den Haushaltsplan verringert sich der Gesamtbeitrag der 27 Mitgliedstaaten und des VK[6] zur Finanzierung des Haushalts 2020 entsprechend.

3. In der nachstehenden Tabelle ist das Haushaltsergebnis 2019 nach Ausführung der Einnahmen aufgeschlüsselt dargestellt.

(in EUR)

Haushaltsergebnis 2019 im Einzelnen	**Haushalt (einschl. BH 1-3)**	**Ausführung**	**Differenz**
Zwischensumme Einnahmen	**148 492 491 538**	**150 907 263 054**	**2 414 771 516**
— Titel 1 – Eigene Mittel	144 795 111 073	144 765 627 471	-29 483 602
Zölle und andere Abgaben im Zuckersektor	*0*	*-824 270*	*-824 270*
Zölle	*21 471 164 786*	*21 365 365 626*	*-105 799 160*
MwSt-Eigenmittel	*17 738 667 150*	*17 774 862 637*	*36 195 487*
BNE-Eigenmittel	*105 585 279 137*	*105 700 206 516*	*114 927 379*
Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs	*0*	*-80 874 689*	*-80 874 689*
Bruttokürzung der jährlichen BNE-Beiträge bestimmter Mitgliedstaaten	*0*	*6 891 651*	*6 891 651*
— Titel 3 – Überschüsse, Salden und Anpassungen	1 802 988 329	1 804 821 556	1 833 227
— Titel 4 – Beamte und Bedienstete der Organe	1 606 517 342	1 575 505 411	-31 011 931
— Titel 5 – Laufende Verwaltungstätigkeit der Organe	25 050 050	22 616 366	-2 433 684
— Titel 6 – Erstattungen im Rahmen von Abkommen und Programmen der Union	130 000 000	102 279 350	-27 720 650
— Titel 7 – Verzugszinsen und Geldbußen	115 000 000	2 625 458 174	2 510 458 174
— Titel 8 – Anleihen und Darlehen	2 823 744	3 111 199	287 455
— Artikel 9 – Sonstiges	15 001 000	7 843 527	-7 157 473

4. Die Differenzen in Titel 1 (Eigene Mittel) entsprechen 0,02 % der Vorausschätzung. Zurückzuführen sind die Differenzen in erster Linie auf -107 Mio. EUR niedrigere Einnahmen aus traditionellen Eigenmitteln (99,5 % der vorausgeschätzten Einnahmen wurden eingezogen) und 77 Mio. EUR höhere Einnahmen aufgrund des Wechselkurses (da Eigenmittel in der Landeswährung gezahlt, jedoch in Euro veranschlagt und verbucht werden). In Titel 3 *(Überschüsse, Salden und Anpassungen)*, in dem die Anpassungen der Eigenmittel erfasst werden, beschränkt sich die Differenz auf 1,8 Mio. EUR.

---

5 ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1.

6 Der Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans wird auch zu einer Verringerung des Beitrags des Vereinigten Königreichs gemäß Artikel 126 und Artikel 135 Absatz 1 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft führen (ABl. L 29 vom 31.1.2020, S. 7).

5. Die größte Differenz (2510 Mio. EUR) findet sich in Titel 7 *(Verzugszinsen und Geldbußen)*. Das Haushaltsergebnis setzt sich zusammen aus Geldbußen für Wettbewerbsverstöße und Verzugszinsen, sonstigen Vertragsstrafen und Zinsen im Zusammenhang mit Geldbußen und Vertragsstrafen.

6. In der nachstehenden Tabelle ist das Haushaltsergebnis 2019 nach Ausführungsergebnissen der Ausgaben für alle Organe aufgeschlüsselt dargestellt.

(in EUR)

Haushaltsergebnis 2019 im Einzelnen	**Haushalt (einschl. BH 1-3)**	**Ausführung**	**Differenz**
Zwischensumme Ausgaben	**148 492 491 538**	**147 688 889 100**	**-803 602 438**
Im Haushaltsplan genehmigte auszuführende Mittel	**148 492 491 538**	**147 817 807 228**	**-674 684 310**
— Europäische Kommission	144 377 037 181	143 784 765 183	-592 271 998
Teilrubrik 1a – Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	*20 261 398 070*	*20 231 004 880*	*-30 393 190*
Teilrubrik 1b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	*47 561 482 793*	*47 559 522 299*	*-1 960 494*
Rubrik 2 – Nachhaltiges Wachstum: Natürliche Ressourcen	*57 836 518 964*	*57 827 120 612*	*-9 398 352*
Rubrik 3 – Sicherheit und Unionsbürgerschaft	*3 290 532 388*	*3 161 760 749*	*-128 771 639*
Rubrik 4 – Europa in der Welt	*8 952 616 966*	*8 946 611 596*	*-6 005 370*
Rubrik 5 – Verwaltung	*5 827 041 386*	*5 763 345 126*	*-63 696 260*
Sonstige besondere Instrumente	*647 446 615*	*295 399 920*	*-352 046 694*
— Übrige Organe	4 115 454 357	4 033 042 045	-82 412 312
Europäisches Parlament	*1 996 978 262*	*1 973 232 524*	*-23 745 738*
Rat und Europäischer Rat	*581 895 459*	*536 999 597*	*-44 895 862*
Gerichtshof der Europäischen Union	*429 468 936*	*423 900 255*	*-5 568 681*
Europäischer Rechnungshof	*146 890 518*	*144 314 828*	*-2 575 690*
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	*138 502 768*	*135 923 436*	*-2 579 332*
Ausschuss der Regionen	*98 751 065*	*98 362 401*	*-388 664*
Europäische Bürgerbeauftragte	*11 496 261*	*10 614 755*	*-881 506*
Europäischer Datenschutzbeauftragter	*16 638 572*	*15 301 687*	*-1 336 885*
Europäischer Auswärtiger Dienst	*694 832 516*	*694 392 562*	*-439 954*
Verfall aus vorherigen Haushaltsjahren übertragener Mittel	**0**	**-125 294 786**	**-125 294 786**
— Europäische Kommission	0	-86 283 393	-86 283 393
— Übrige Organe	0	-39 011 393	-39 011 393
Wechselkursschwankungen bei Ausgaben	**0**	**-3 623 342**	**-3 623 342**

7. Die Kommission führte 99,6 % der bewilligten Mittel für Zahlungen aus. 592,3 Mio. EUR wurden nicht ausgeführt, davon 351,5 Mio. EUR aus der Soforthilfereserve und 94,5 Mio. EUR in der Reserve unter Rubrik 3*Sicherheit und Unionsbürgerschaft*.

8. Der Betrag der von den übrigen Organen nicht ausgeschöpften Mittel war mit 82 Mio. EUR etwas höher als 2018 (76 Mio. EUR), aber niedriger als 2017 und 2016 (83 Mio. EUR bzw. 103 Mio. EUR).